

**PHASES**  
 Development  
**GOALS** Conceive  
**IDEA**  
 Product  
 Inception Disposal  
**SELL**  
**SOFTWARE**  
**PLM**  
**MANAGEMENT**  
 Marketing  
 Implementation  
 Engineering  
 Process  
**SERVICE**  
 Realize  
 Transportation  
**PRODUCT LIFECYCLE MANAGEMENT**  
**Product**  
 Business  
 Solutions  
 Innovate  
 Strategy  
**PLAN**  
 People  
 Design  
**ENTERPRISE**  
**MESSAGE**  
 Workflow  
**PROCESS**  
 Design  
 Manufacture

Quick Check Digitalisierung

# Vorstellung BLOME + PARTNER

- Gründung 2003 durch Wolfgang Blome (Inhaber)
- Firmensitz: Bonn
- Operative Berufserfahrung ab 1978: 25 Jahre, davon 15 Jahre GF/Vorstand (Automatisierung/IKT, Maschinen - und Anlagenbau)
- [www.blomepartner.de](http://www.blomepartner.de)

## Beratungsschwerpunkte (Auszug)

- Factory of the Future (Plattform + Cloud Business)
- Value to Customer (Wert+Wirkung der Digitalisierung)
- Sales Excellence (Go to Market Strategie I4.0)
- Digitalisierung der PLM Wertschöpfungsketten

## Industrienerfahrung

### Fertigungsindustrie

- Maschinen- und Anlagenbau
- Automatisierungstechnik/IKT
- Digitalisierung/Industrie 4.0 und PLM Prozesse
  - Konzepte / Transformation, Value to Customer / GM

### Projektbeispiele (Auszug)

- Sales Excellence Europavertrieb für Industrie 4.0
- Zukunftskonzept Automatisierung 2025 (Blockbuster)
- Post Merger Integration internationale Drives Unternehmen
- Konzept und Aufbau e-Commerce for Industrie
- Strategie Fabrikautomatisierung für Industrie 4.0
- Sales Excellence & Growth Strategie Gebäudeautomation
- PLM Prozess digitalisieren/SAP/Cloud Integration
- Entwicklung/Rollout Vertriebsorganisation (Welt)
- Maschinenkonzept für Industrie 4.0

**B + P**

## Methodenwissen



### Strategie

- Markt- und Wettbewerbsanalysen
- Entwicklung von Geschäfts- und Vermarktungsstrategien
- Entwicklung innovativer und digitaler Produkt- und Serviceportfolios



### Prozesse

- Digitales Wirkungsmanagement für I4.0 konforme PLM Prozesse
- Sales excellence – Business Cases I4.0 Produkt/Service/Training - Roll out
- Innovationsmanagement - und Prozesse



### Organisation

- Anforderungen und Implementierung von Change Prozessen für I4.0
- Definition und Implementierung von I4.0 Controlling (Dashboard und KPI's)
- Stakeholder Analysen incl. Use Cases für Zukunftsthemen

# Vorstellung FOURMANAGEMENT GMBH

FOURMANAGEMENT bietet trotz junger Unternehmenshistorie umfangreiche Industrienerfahrung und Methodenkompetenz

## Industrienerfahrung



## Methodenkompetenz



### Strategie

- Markt- und Wettbewerbsanalysen
- Entwicklung von Geschäfts- und Organisationsstrategien
- Entwicklung innovativer und digitaler Produkt- und Serviceportfolios



### Prozesse

- Benchmarks und Best Practises
- Prozessoptimierung mit Hilfe von u.a. Lean-Methoden, AI und Robotics
- Entwicklung von Performance Indikatoren für die Prozesssteuerung



### Organisation

- Transparenz durch Funktionsanalysen
- Aufbau von Organisationsstrukturen zum Erreichen strategischer Ziele
- Aufbau von Steuerungsmodellen



### Mitarbeiter

- Aktive Rolle in der Implementierung von Change Prozessen
- Evaluierung von Mitarbeiterfähigkeiten
- Zielgerichtetes Mitarbeitercoaching

AI : Artificial Intelligence

---

# Quick Check Digitalisierung

100 eindeutige Fragen zur Analyse des Digitalisierungsgrads in technischen Unternehmen – Eine Initiative der Beratungshäuser Blome+Partner und 4Management

- **Komprimiert und augenöffnend** – Finden Sie heraus wo Sie bei der PLM Digitalisierung heute stehen
- **Auf den Punkt** – Identifizieren Sie mit uns Ihre kritischen Arbeitsabläufe
- **Nur 1 Tag** – Schnelles Ergebnis und Best Practice Handlungsempfehlungen für die ersten Schritte

---

# Digitalisierung in Produktentstehung und Informationsmanagement

Über 3 Schritte bereiten wir Ihren individuellen Transformationsprozess im Kontext der Digitalisierung vor

## 1 Bestimmen Sie Ihren Digitalisierungsgrad

Wir führen Sie in nur einem Tag strukturiert durch alle relevanten Themen und erstellen Ihr individuelles Stärken-/Schwächenprofil

## 2 Entwickeln Sie sich weiter

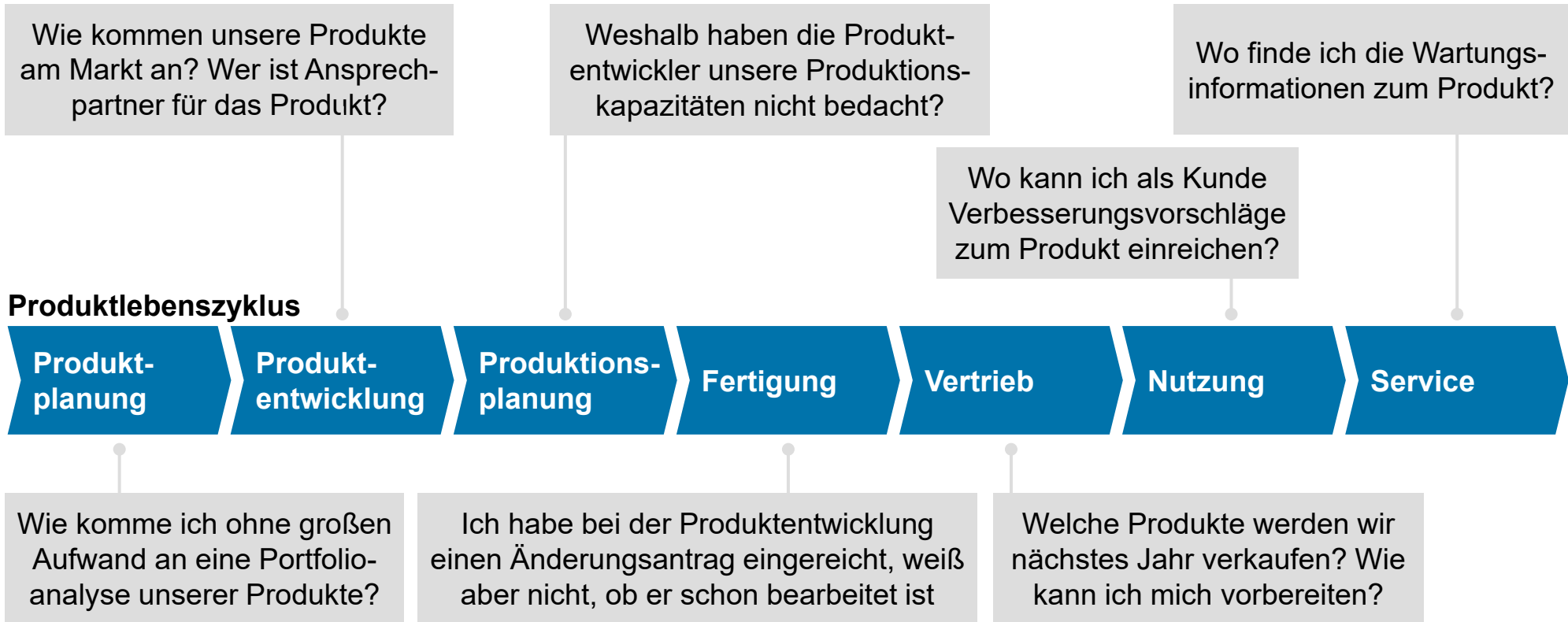
Auf Basis Ihres Profils erhalten Sie klare Handlungsempfehlungen, wie Sie durch Digitalisierung Ihre wichtigsten Arbeitsabläufe schrittweise verbessern

## 3 Digitalisierung ist Kopfsache

Nutzen Sie unser Expertenwissen, um digitalen Wandel nicht nur anzustoßen, sondern mit gezieltem Change Management nachhaltig im Denken und Handeln jedes Einzelnen zu verankern

# Challenge: Den Digitalisierungsgrad der Unternehmensprozesse bestimmen

Wie Digital sind heute Ihrer Prozesse? Der Quick-Check Workshop liefert eine Antwort!

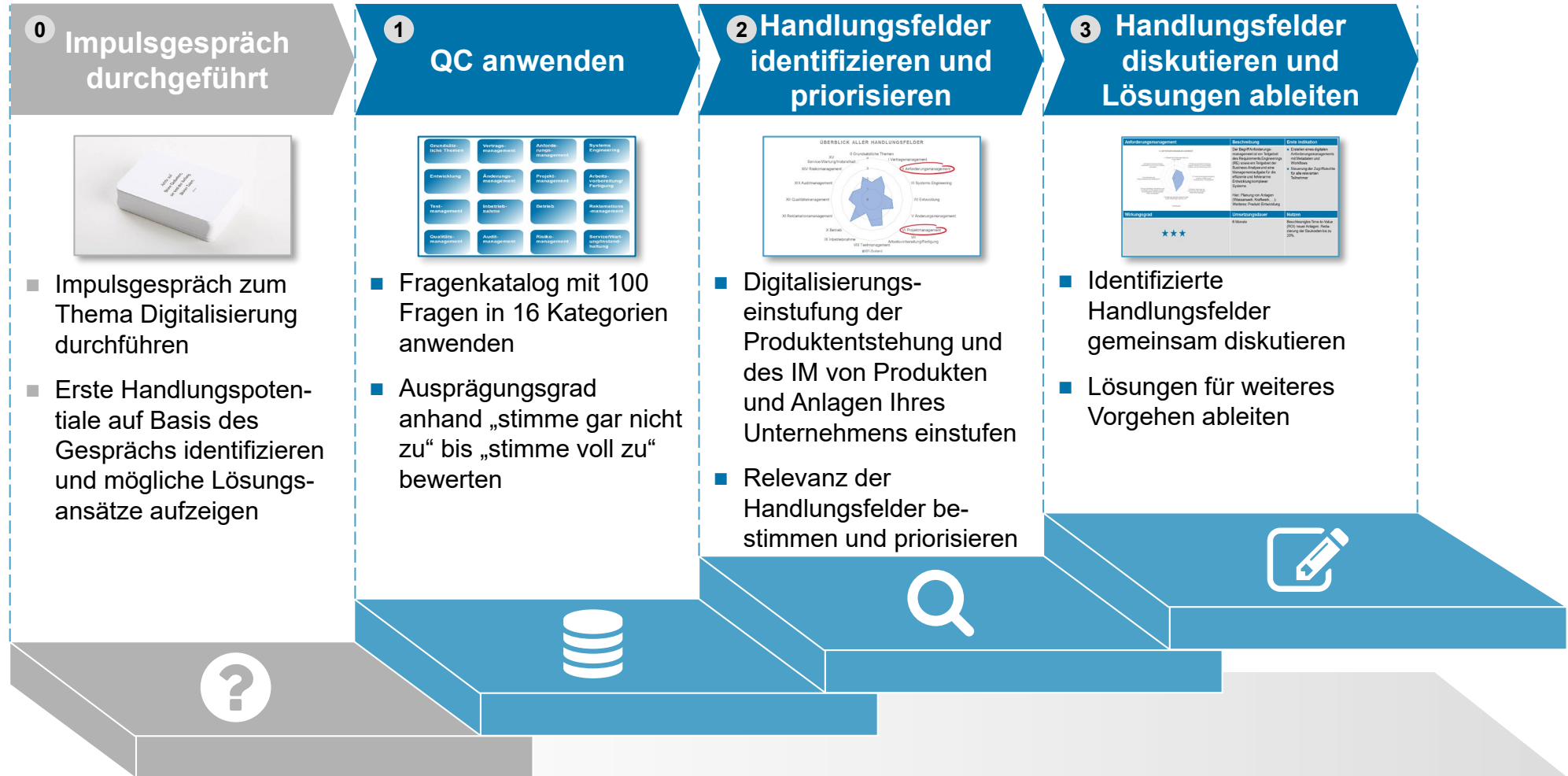


**Die Bewusstseinsbildung auf organisatorischer Ebene ist der erste Schritt zum Bewertung der Prozesse:**

Beteiligte Personen finden nicht die relevanten Informationen, es existieren keine durchgängigen Prozesse, verschiedene Geschäftsbereiche nutzen unterschiedliche Prozesse ...

# Vorgehen im Workshop

Nach vier Schritten erhalten Sie die Digitalisierungseinstufung der Produktentstehung und des IM von Produkten und Anlagen Ihres Unternehmens und diverse Lösungsansätze diese noch weiter zu verbessern



QC: Quick Check, IM: Informationsmanagement

# Beispiel aus den Workshop: Quick Check durchführen

Mit Hilfe von 100 Fragen aus 16 Kategorien wird Ihr Digitalisierungsgrad bestimmt

Mit Ihren Antworten zu 100 konkreten Fragen aus 16 Kategorien bestimmen wir Ihren Digitalisierungsgrad für die Bereiche Produktentstehung, Informationsmanagement und Anlagenmanagement. Jede der 16 Kategorien umfasst zwischen 2 und 20 Fragen

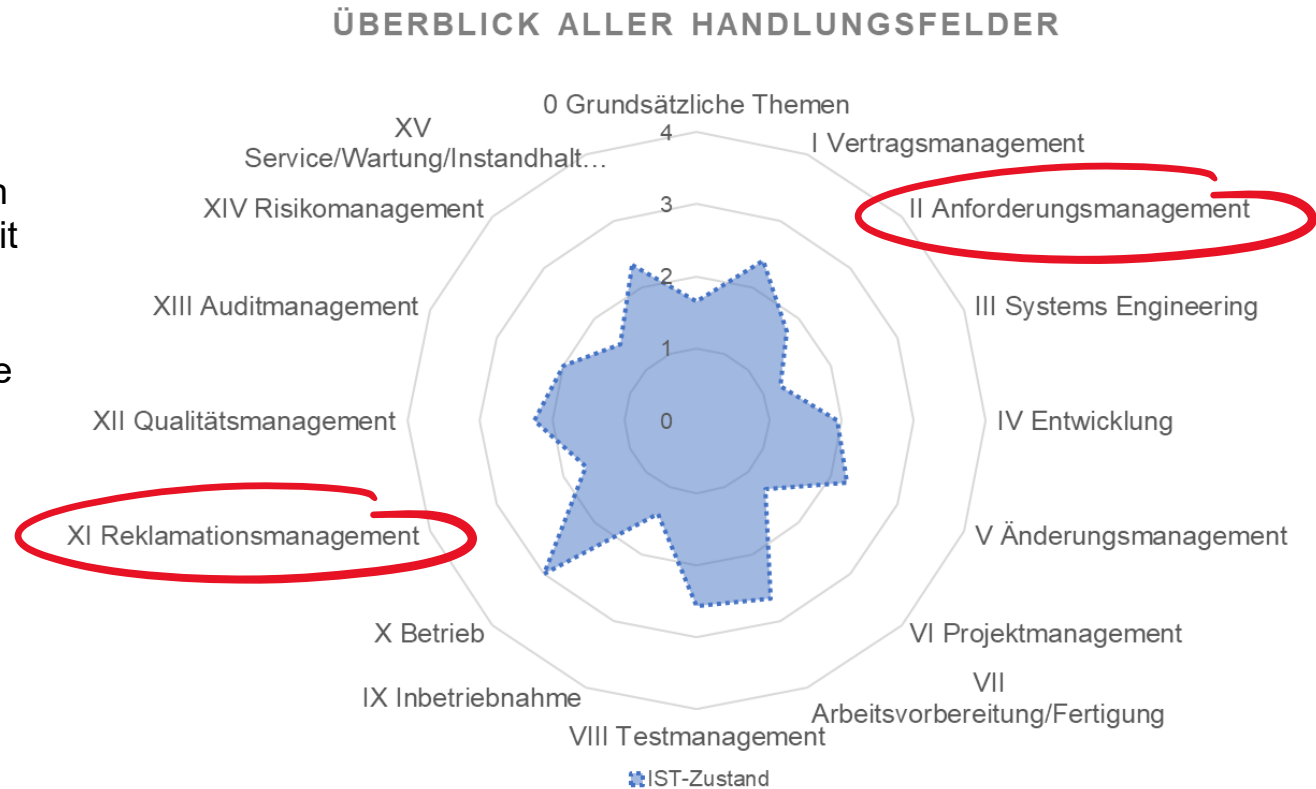




# Überblick aller Handlungsfelder

Der Quick Check liefert einen ersten Überblick über Ihr IST-Profil im Kontext der Digitalisierung

Der Quick Check dient als Basis für die Digitalisierungsstufen Ihres Unternehmens. Die Quick Check-Ergebnisse bilden das Ist-Profil und zeigen das Potenzial in den einzelnen Handlungsfeldern auf. Gemeinsam mit Ihnen priorisieren wir die für Sie relevanten Kategorien. Daraus ergibt sich für Sie ein Soll-Profil, welches die Zielwerte für den Digitalisierungsgrad in den einzelnen Kategorien festlegt



# Handlungsfelder diskutieren und Lösungen ableiten

Je Handlungsfeld werden Lösungsansätze diskutiert und erste Empfehlungen für das weitere Vorgehen abgeleitet

In Schritt 3 diskutieren wir mit Ihnen die Lösungsansätze für die priorisierten Handlungsfelder und leiten Empfehlungen sowie erste Indikatoren für das weitere Vorgehen ab. Das umfasst die Beschreibung des Handlungsfeldes, einen ersten Lösungsansatz, sowie die Auswirkung auf Ihr Unternehmen. Anschließend erhalten Sie Ihren Ergebnisbericht, der alle Punkte anschaulich zusammenfasst und Ihnen zukünftig als Leitfaden bei der Digitalisierung Ihres Unternehmens hilft

Anforderungsmanagement	Beschreibung	Erste Indikation
<p>II ANFORDERUNGSMANAGEMENT</p> <p>II.1 Erfassen Sie Anforderungen digital und in einer Stelle?</p> <p>II.2 Ist jede Anforderung eindeutig identifizierbar (via ID) und mit n-Objekten verknüpfbar?</p> <p>II.3 Ist die Struktur des Anforderungsdokuments standardisiert?</p> <p>II.4 Ist die Qualität der Informationen durch die Definition von Pflichtfeldern und/oder die automatisierte Vorfälligkeit dieser Felder sichergestellt?</p> <p>II.5 Haben alle relevanten Personen Zugriff auf die Anforderungen (Service, etc.)?</p> <p>II.6 Werden Änderungen der Anforderungen allen beteiligten Stakeholdern angezeigt?</p> <p>II.7.a Gibt es eine digitale Verknüpfung zwischen Anforderung und den späteren Testfällen, die diese Anforderung prüfen?</p> <p>II.7.a Gibt es eine digitale Verknüpfung zwischen Anforderung und Produktstrukturen (Produktdetails)?</p> <p>IST-Zustand</p>	<p>Der Begriff Anforderungsmanagement ist ein Teilgebiet des Requirements Engineerings (RE) sowie ein Teilgebiet der Business-Analyse und eine Managementaufgabe für die effiziente und fehlerarme Entwicklung komplexer Systeme.</p> <p>Hier: Planung von Anlagen (Wasserwerk, Kraftwerk, ...). Weiteres: Produkt-Entwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellen eines digitalen Anforderungsmanagements mit Metadaten und Workflows</li> <li>Steuerung der Zugriffsrechte für alle relevanten Teilnehmer</li> </ul>
Wirkungsgrad	Umsetzungsdauer	Nutzen
<p>☆☆☆</p>	6 Monate	Beschleunigtes Time-to-Value (ROI) neuer Anlagen. Reduzierung der Baukosten um bis zu 20%.

Legende: ☆☆☆: Hohe Wirkung, ☆☆☆: Mittlere Wirkung, ☆: Geringe Wirkung

# Vorstellung der Teilnehmer

Der Quick Check Digitalisierung wird durch ein Prozess- & Changemanagement Team begleitet. Für weitere Informationen schreiben Sie uns unter [info@blomepartner.de](mailto:info@blomepartner.de) und [info@fourmanagement.de](mailto:info@fourmanagement.de)

## Prozess- & Changemanagement Team



M.A., Business Management  
**Christian Skubinn**

8 Jahre Berufserfahrung,  
davon 5 Jahre in der Beratung

### Relevante Erfahrungen

- IT-Dienstleister, Energieversorger und Automobilindustrie
- Change- und Veränderungsmanagement
- Strategieentwicklung und -implementierung
- Reorganisation von Strukturen



M.Sc., Wirtschaftswissenschaften  
**Maximilian Marschalkowski**

1,5 Jahre Berufserfahrung,  
davon 1,5 Jahre in der Beratung

### Relevante Erfahrungen

- Finanzdienstleister, IT-Dienstleister und FMCG
- Strategieentwicklung und -implementierung
- Change- und Veränderungsmanagement
- Geschäftsmodellentwicklung und -implementierung



Dipl. Ing.  
**Wolfgang Blome**

40 Jahre Berufserfahrung,  
davon 15 Jahre in der Beratung

### Relevante Erfahrungen

- Fertigungsind., Maschinenbau, Automatisierung und Industrie 4.0
- I 4.0: Geschäftsmodell, Innovation und Transformation
- Strategieentwicklung und -implementierung
- Sales Exzellenz



## Klienten Team



*Abhängig vom Kundenprojekt*